

Medienmitteilung

SV Group 2006: erneutes Rekordergebnis

SV Group weist im Geschäftsjahr 2006 erneut ein Rekordergebnis aus. Der Nettoumsatz stieg um 2,2 Prozent auf CHF 545,6 Mio. Der Konzerngewinn nahm um 31,0 Prozent auf CHF 5,7 Mio. zu. Für das Jahr 2007 erwartet SV Group ein Umsatzwachstum im einstelligen und ein Gewinnwachstum im zweistelligen Bereich.

Dübendorf, 18. April 2007 – SV Group erhöhte im Geschäftsjahr 2006 den Nettoumsatz von CHF 534,0 Mio. um 2,2 Prozent auf CHF 545,6 Mio. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) kletterte von CHF 7,4 Mio. um 18,8 Prozent auf CHF 8,8 Mio. «Die in den letzten Jahren fokussierte Wachstumsstrategie trägt Früchte», betont Ernst A. Brugger, Verwaltungsratspräsident von SV Group. «Das hervorragende Resultat basiert auf einer nachhaltigen Verbesserung der Rentabilität durch höhere Effizienz und Produktivität wie durch Investitionen.» Der Konzerngewinn nahm ebenfalls deutlich zu und stieg um 31,0 Prozent von CHF 4,4 Mio. auf CHF 5,7 Mio. Der Cashflow erhöhte sich von CHF 9,1 Mio. auf CHF 11,6 Mio. Die Investitionstätigkeit nahm im Berichtsjahr von CHF 8,5 Mio. auf CHF 10,3 Mio. zu. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich von 35,2 Prozent auf 40,2 Prozent.

Der Personalbestand per 31. Dezember 2006 erhöhte sich von 7212 auf 7388 Mitarbeitende.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 26. April 2007 eine unveränderte Dividende von CHF 5.– pro Aktie.

Umsätze und Ergebnisse (in Mio. CHF)

	Nettoumsatz		Ergebnis	
	2006	2005	2006	2005
SV Group	545,6	534,0	5,7	4,4
Schweiz	385,6	383,1	6,6	6,5
Deutschland	138,4	132,9	1,1	0,5
Österreich	21,6	18,0	-0,7	-1,3

Entwicklung der Länder

In allen drei Ländern wirkte sich die konjunkturelle Verbesserung positiv aus. SV Schweiz hat das Vorjahresergebnis beim Ergebnis gehalten und beim Gewinn gesteigert; der Wegfall eines grossen Mandats per Ende 2005 konnte durch die Akquisition neuer Mandate im Jahresverlauf wettgemacht werden. Die deutliche Zunahme von Umsatz und Ergebnis bei SV Deutschland und SV Österreich ist auf Prozessoptimierungen und Mandatsgewinne zurückzuführen. In Deutschland erfolgte zudem eine Bereinigung des Kundenportfolios, die sich positiv auf das Ergebnis auswirkte. In Österreich griffen die im Vorjahr eingeleiteten Optimierungsmassnahmen und führten zu einer deutlichen Verringerung des Verlusts. Im zweiten Halbjahr 2006 wurde ein positives EBIT erzielt.

Führungswechsel bei SV Deutschland und SV Österreich

Per 1. Juli 2006 hat Hans-Georg Grüter als CEO den Vorsitz der Geschäftsleitung von SV Deutschland übernommen. In dieser Funktion nimmt er Einsitz in die Konzernleitung von SV Group. Hans-Georg Grüter war bis anhin als COO (Chief Operating Officer) in der Führungsspitze von SV Deutschland tätig. Otfried Dettmann, der bisherige CEO von SV Deutschland, bleibt SV Group als Beirat von SV Deutschland auch in Zukunft verbunden.

Seit 1. November 2006 ist Stefan Zanini neuer Geschäftsführer von SV Österreich. Philippe Echenard, CEO SV Schweiz, der seit Oktober 2005 zusätzlich die operative Verantwortung für die österreichische Konzerngesellschaft getragen und eine gute Basis für deren Weiterentwicklung gelegt hat, kann sich nun wieder voll auf seine Funktion als CEO SV Schweiz konzentrieren. Susy Brüscheiler, CEO SV Group, wird SV Österreich weiterhin in der Konzernleitung vertreten.

Innovative Entwicklung der Geschäftsfelder

SV Business: Das Geschäftsfeld weist einen leichten Umsatzrückgang von CHF 416,0 Mio. auf CHF 413,5 Mio. aus. Die Einführung des in der Schweiz bereits etablierten Angebots für kalorienbewusste Gäste fit4life in Deutschland und Österreich entspricht der Strategie von SV Group, erfolgreiche Innovationen in allen drei Ländern zu multiplizieren. Seit September 2006 wird zudem in

38 Mensen der Schweiz unter dem Label fit@school gesunde und ausgewogene Schnellverpflegung für Jugendliche angeboten.

SV Care: Mit CHF 79,5 Mio. (Vorjahr: CHF 79,9 Mio.) hat das Geschäftsfeld SV Care den Nettoumsatz gehalten. SV Care erwies sich im Berichtsjahr als Geschäftsfeld mit hoher Flexibilität. In Deutschland konnte sich das Ernährungs- und Dienstleistungskonzept Videlity etablieren. In Österreich wurde die Partnerschaft mit der grössten privaten Pflegeheimbetreiberin intensiviert. Mit Pro Senectute Kanton Aargau verzeichnete das Segment Mahlzeiteinsatzservice von SV Care in der Schweiz einen bedeutenden Mandatsgewinn.

SV Event: Der Nettoumsatz im Geschäftsfeld SV Event ist markant von CHF 20,5 Mio. auf CHF 32,6 Mio. geklettert. Dazu geführt hat einerseits der Einstieg von SV Deutschland in dieses Geschäftsfeld mit dem Mandatsgewinn der Messe Düsseldorf und andererseits die positiven Auswirkungen des besseren wirtschaftlichen Umfelds in der Schweiz, was sich in einer Zunahme der Firmenanlässe niederschlug.

SV Hotel: Der Nettoumsatz erhöhte sich im Geschäftsfeld SV Hotel deutlich von CHF 17,6 Mio. auf CHF 20,1 Mio. Im Berichtsjahr lag der Fokus im Geschäftsfeld SV Hotel auf der Zusammenarbeit mit Marriott International. Als erstes sichtbares Resultat dieser Zusammenarbeit konnte am 7. September 2006 das erste Courtyard by Marriott Hotel der Schweiz in Zürich Oerlikon eröffnet werden.

Ausblick

Für das Jahr 2007 wird ein weiteres Umsatzwachstum im einstelligen und ein Gewinnwachstum im zweistelligen Bereich erwartet. Der Geschäftsgang im ersten Quartal 2007 unterstützt diese Prognosen.

SV Group, mit Holdingsitz in Dübendorf, ist in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich im Business Catering, Care Catering, Event Catering und Hotelmanagement tätig. 2006 erwirtschaftete der Konzern mit 7400 Beschäftigten einen Nettoumsatz von CHF 545,6 Mio.
SV Schweiz ist mit rund 280 geführten Betrieben Marktleaderin in der Gemeinschaftsgastronomie.

Für weitere Auskünfte: Silvia Schnidrig, Corporate Communications Manager
SV Group, Memphispark, Wallisellenstrasse 57, Postfach, CH-8600 Dübendorf 1
Telefon +41 43 814 11 20, Fax +41 43 814 11 32, Mobile +41 79 45 890 45
silvia.schnidrig@sv-group.ch, www.sv-group.com